Protokoll der Kirchgemeindeversammlung

Datum: Montag, 16. Mai 2022



Vorsitz: Alex Rüegg Protokoll: Antonia Leal

Anwesend: 47 Stimmberechtigte / 7 Gäste

Ort: Forum Glattbrugg Zeit: 19.30 Uhr – 21.25 Uhr

Mod



Traktanden:

- 1. Genehmigung der Rechnung 2021
- Initiative David Sichau und Mitunterzeichnende gemäss Art. 15 Abs. 1 der KGO, "Klimaneutral bis 2030 und Klimapositiv 2035" Kreditantrag mit Finanzplan der Kirchenpflege
- 3. Wahl der Kirchenpflege für die Amtsdauer 2022 2026
- 4. Wahl der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2022 2026
- Wahl von Mathias Burkart zum Co-Pfarreibeauftragten für den Rest der Amtsdauer 2021
 2024
- 6. Behandlung allfälliger Anfragen gemäss § 23 des Kantonalen Kirchgemeinde-Reglements (KGR)

w



Eröffnung der Kirchgemeindeversammlung durch Alex Rüegg

Der Kirchenpflegepräsident, Alex Rüegg, begrüsst im Namen der Kirchenpflege alle Anwesenden und dankt ihnen für ihr Kommen. Speziell begrüsst er den Synodalen David Eicher und vom Stadt-Anzeiger Roger Suter und bedankt sich bei diesem schon zum Voraus für den Artikel im Stadt-Anzeiger. Entschuldigt haben sich Franziska Driessen-Reding, Synodalratspräsidentin und Johann von Holzen, Sakristan.

Dann beginnt er mit den Informationen aus der Pfarrei:

An den letzten Kirchgemeindeversammlungen mussten wir corona-bedingt unter speziellen Auflagen tagen. Heute sind diese Auflagen aufgehoben. Wenn jemand trotzdem eine Maske tragen möchte, ist das Ihnen überlassen. Auch unsere Aktivitäten in der Pfarrei St. Anna können wieder wie gewohnt stattfinden. Da sind wir alle sehr froh. Ich danke unseren Seelsorgenden und Mitarbeitenden, die in den letzten zwei Jahren unter speziellen Bedingungen tätig waren und ihr Bestes gaben. Es war keine einfache Zeit, wir haben sie aber bestmöglich gemeistert.

Wir haben ein Sicherheitsleitbild genehmigt. Den Schutz von Leben und Gesundheit der Mitarbeitenden, der Besucherinnen und

Besucher unserer Kirche und Zentrum "forum" sowie der Mieterinnen und Mieter unserer Lokalitäten betrachten wir als eine vorrangige und selbstverständliche Pflicht. Wir treffen daher alle Sicherheitsmassnahmen, die notwendig und angemessen sind. Als Römisch-Katholische Kirchgemeinde sorgen wir für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz. Zum Sicherheitsbeauftragten haben wir unseren technischen Hauswart Herr Edi Vasquez bestimmt.

Nach einem längeren Spitalaufenthalt konnte Hans Schwegler wieder in seine Wohnung im Forum zurückkehren. Aus gesundheitlichen und Altersgründen musste er bei seinen seelsorgerlichen Diensten einiges aufgeben. U.a. sein Amt als Pfarradministrator und Präsident der Kirchenstiftung St. Anna. Der Diözesanbischof hat unseren Gemeindeleiter Thomas Lichtleitner zum neuen Präsidenten der Kirchenstiftung gewählt. Ich gratuliere ihm zu diesem Amt sehr. Alles was gesundheitlich möglich ist, wird Hans Schwegler wahrnehmen, z.B. Dialog mit der Bibel und situativ das Halten von Predigten in den Gottesdiensten. Da sind wir sehr froh. Ich wünsche Hans Schwegler auch an dieser Stelle alles Gute!

Christa Bosshard musste nach 10jährigem Wirken im Arrangieren des Blumenschmuckes in der Kirche ihre Aufgabe abgeben. Ihre Blumen waren stets wunderbar. Wir haben sie mit grossem Dank verabschiedet. Neu ist für den Blumenschmuck die Gärtnerei Frieden aus Wangen zuständig. Sie erledigen auch den Blumenschmuck in St. Michael Dietlikon und St. Antonius Wallisellen.

Wir haben dem Roten Kreuz eine ausserordentliche Spende in Höhe von CHF 2'000.-- für die Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine beschlossen. Mit dem städtischen Sozialamt stehen wir im engen Kontakt, um bei den vielfältigen organisatorischen Aufgaben helfen zu können.

Med



Der Abfallbeauftragten der Stadt Opfikon bewilligten wir die temporäre Nutzung von vier Parkplätzen für ca. 3 Monate bis im Juni. Während dieser Zeit wird die Flaschenentsorgungs-Station am unteren Ende der St. Anna Strasse erneuert. Es folgt der offizielle Teil:

Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Die heutige Kirchgemeindeversammlung befasst sich mit:

- Genehmigung der Rechnung 2021
- Initiative David Sichau und Mitunterzeichnende gemäss Art. 15 Abs. 1 der KGO, "Klimaneutral bis 2030 und Klimapositiv 2035" Kreditantrag mit Finanzplan der Kirchenpflege
- Wahl der Kirchenpflege für die Amtsdauer 2022 2026
- Wahl der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2022 2026
- Wahl von Mathias Burkart zum Co-Pfarreibeauftragten für den Rest der Amtsdauer 2021 -2024
- Behandlung allfälliger Anfragen gemäss § 23 des Kantonalen Kirchengemeinde-Reglements (KGR)

Wir haben Sie zeitgerecht zur heutigen Versammlung eingeladen. Wie an der letzten Kirchgemeindeversammlung bereits erwähnt, informieren wir Sie auf der Homepage und wie bis anhin mit der Traktandenliste im Stadt-Anzeiger und im Pfarrblatt Forum und jeweils zwei Wochen vor der Versammlung mit den ausführlichen Akten in der Auflage im Sekretariat. Änderungen oder Ergänzungen zu den vorliegenden Traktanden werden keine gewünscht.

Die Einladung zu dieser Kirchgemeindeversammlung mit Traktandenliste zu den heutigen Geschäften wurde rechtzeitig publiziert. Ich frage Sie an, ob Sie mit dieser Traktandenliste einverstanden sind. Durch Ihr Stillschweigen nehme ich deren Bestätigung an.

Als Stimmenzähler wurden Martina Minges und Gerardo Gianetta vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gehen nicht ein. Somit sind Martina Minges und Gerardo Gianetta gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Das absolute Mehr bei 47 anwesenden Stimmberechtigten beträgt 24.

All



1. Genehmigung der Rechnung 2021

Die Aktuarin, Antonia Leal, liest den Antrag der Kirchenpflege vor.

Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung 2021 geprüft.

bei Aufwand von CHF 3'828'388.25 und Ertrag von CHF 3'784'252.37

ergibt sich ein Aufwandüberschuss von CHF 44'135.88

Das Eigenkapital verringert sich infolge des Aufwandüberschusses von CHF 44'135.88 von bisher CHF 7'476'486.49 auf CHF 7'432'350.61.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

Dann übergibt der Präsident dem Gutsverwalter Slavko Gavran das Wort, dieser erläutert und erklärt ausführlich anhand einer Power-Point-Präsentation die Jahresrechnung 2021.

Im Budget 2021 rechneten wir mit einem Aufwandüberschuss von CHF 397'200.--. Basis war ein gleichbleibender Steuerfuss von 7 %. Effektiv kann ein massiv tieferer Aufwandüberschuss von CHF 44'135.88 präsentiert werden.

Die Bezifferung der vielschichtigen Steuerdaten ist stets ein schwieriges Unterfangen. Im durch die Corona-Pandemie geprägten Rechnungsjahr konnten wir nicht ohne weiteres mit einem derart guten Ergebnis rechnen. Bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen hatten wir weniger Ertrag. Dafür ist bei den Gewinnsteuern der juristischen Personen fast eine Verdoppelung der budgetierten Werte eingetreten. Auch die Erträge aus den Kapitalsteuern der juristischen Personen schlossen bedeutend besser ab. Die Ablieferung an die Kantonalkirche war aufgrund aktualisierter Rechnungsdaten um einiges höher als budgetiert.

Coronabedingt standen in den Aufwandbereichen der Seelsorge, Diakonie und Kultur Minderausgaben zu Buche. Viele Anlässe und Aktivitäten konnten nicht durchgeführt werden. Dadurch entfielen entsprechende Kosten.

Bei den kirchlichen Liegenschaften standen beim Unterhalt werterhaltende Investitionen in grösserem Ausmasse zum Entscheid an. Sowohl Pendenzen aus Vorjahren wie auch dringende Situationen mussten aus gesetzlichen und ökologischen Gründen bewilligt werden. Derzeit sind wir in der Evaluation bedeutender Massnahmen im Rahmen der bewilligten Initiative, wonach sich unsere Kirchgemeinde "bis zum Jahr 2030 klimaneutral und bis 2035 klimapositiv" zu verhalten hat. Gutsverwalter Slavko Gavran stellt der KGV den Antrag, die Jahresrechnung 2021

All



zu genehmigen. Anschliessend erteilt der Präsident das Wort der RPK. Deren Präsident, Robert Auderset, würdigt die sehr gute Rechnungslegung der Kirchenpflege, insbesondere die Tätigkeit des Gutsverwalters. Die RPK beantragt Zustimmung zur Jahresrechnung 2021.

Der Präsident eröffnet die Diskussion:

Da keine Fragen gestellt werden, kann zur Abstimmung über den Antrag der Kirchenpflege und der RPK, die Rechnung 2021 zu genehmigen, geschritten werden.

Abstimmungsresultat:

Die Jahresrechnung 2021 wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen einstimmig angenommen.

2. Initiative David Sichau und Mitunterzeichnende gemäss Art. 15 Abs. 1 der KGO, "Klimaneutral bis 2030 und Klimapositiv 2035" Kreditantrag mit Finanzplan der Kirchenpflege

Rosario Vitanza erläutert den Antrag der Kirchenpflege.

Anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vom 22. November 2021 wurde die Initiative David Sichau einstimmig gutgeheissen. Inzwischen erarbeiten die KIPF mit beigezogenen Fachpersonen Daniel Studer (Architekt ETH), Yufei He (Architekt ETH) und Mirko Gandolfo (Energie- und Haustechnik) ein Projekt mit 4 Teilprojekten:

- 1. Nutzung von Dach- und Fassadenflächen für die Erzeugung von Strom oder Wärme
- 2. Beheizung der Gebäude durch regenerative Energien wie Erdwärme, Umgebungswärme, Oberflächenwasser (Glatt) oder Holz
- 3. Energetische Optimierung der Gebäudehülle
- 4. Optimierung der Beleuchtung und der Belüftung

Es war unmöglich, in dieser relativ kurzen Zeit ein derartiges Projekt im Detail auszuarbeiten. Deshalb stelle ich namens der Kirchenpflege folgenden Antrag:

Auf die Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2022 wird ein Detailprojekt mit Verfeinerung der 4 Teilprojekte ausgearbeitet mit einer Kostengenauigkeit von +/- 15 %. Im Rahmen einer Finanz- und Investitionsplanung wird aufgezeigt, in welchen Etappen und Zeitabschnitten die erforderlichen finanziellen Mittel bereitzustellen sind.

All a



Der Präsident fragt die Anwesenden an, ob diese einverstanden sind mit der Worterteilung an die Architekten Daniel Studer, Yufei He und Mirko Gandolfo, Energie- und Haustechnik. Die Anwesenden sind einverstanden.

In einer ausführlichen PowerPoint-Präsentation erklären die 3 Herren das genaue Projekt. Wichtig ist allen, die Gebäude und Strukturen werden so erhalten bleiben wie sie sind. Auf dem Kirchendach werden Module installiert, die man nicht wahrnimmt.

Nach dieser Präsentation wird dem Finanzverwalter Slavko Gavran das Wort erteilt, der nochmals auf die nächste Kirchgemeindeversammlung verweist, in dem ein genauer Finanz- und Investitionsplan bereitgestellt wird.

Nun wird das Wort an den Initianten David Sichau erteilt:

David Sichau bedankt sich bei der KIPF und den Experten. Er betont nochmals, dass es klar und notwendig ist diese Arbeiten jetzt zu planen. Er ist auch mit den jetzigen Arbeiten, Massnahmen etc. sehr zufrieden. Dem Verschiebungsantrag der KIPF stimmt er zu.

Nun liest die Aktuarin den Antrag nochmals vor. Der Präsident eröffnet die Diskussion:

Susanne Reding meint: Ich hoffe, dass ihr dieses grosse Projekt bis im November vorbereiten könnt.

Heinz Mäder fragt: Ihr wisst, dass es unter dem Dach Asbest hat. Alex Rüegg bedankt sich für diese Frage und erklärt: Diesen Punkt haben wir als erstes abgeklärt. Herr Studer erklärt, dass das Asbest Fachgerecht demontiert und entsorgt wird.

Hans Schwegler betont, dass man an der Decke nichts machen kann. Ich hoffe die Stimmung der Kirche wird nicht gestört. Auch die Fenster sollen so erhalten bleiben. Herr Studer versichert nochmals, der KIPF und uns ist es sehr wichtig, dass der Charakter der Gebäude so erhalten bleiben. Es ist eine sehr schöne Kirche und das ganze Areal ist sehr interessant.

Abstimmungsresultat:

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt dem Antrag der KIPF einstimmig zu und genehmigt, dass bis zur nächsten Sitzung vom 21. November 2022 ein Detailprojekt mit Verfeinerung der 4 Teilprojekte ausgearbeitet wird.

Die Stimmenzählerin Martina Minges muss die Versammlung wegen einem familiären Notfall sofort verlassen. Neu wird als Stimmenzähler David Sichau gewählt. Es sind nun total 46 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr beträgt 24.

all



3. Wahl der Kirchenpflege für die Amtsdauer 2022 – 2026

Der Präsident erklärt, dass sich für die Amtsdauer 2022 bis 2026 alle bisherigen Kirchenpflegemitglieder wieder zu Verfügung stellen. Er stellt nun alle in alphabetischer Reihenfolge vor.

Herr De Giorgi Salvatore Herr Gavran Slavko Frau Leal Antonia Herr Rüegg Alex Herr Schmuki Andreas Frau Schütz Katja Herr Vitanza Rosario

Der Präsident fragt, ob die Vorschläge vermehrt werden. Dies scheint nicht der Fall.

Artikel 29 der Kirchgemeindeordnung sieht offene Wahlen vor oder wenn ein Viertel der Anwesenden eine geheime Wahl verlangt.

Gemäss des neuen KGR und der Kirchenordnung müssen wir bei offener Wahl über jede Kandidatur in alphabetischer Reihenfolge abstimmen.

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob eine geheime Wahl gewünscht wird und man soll das mit erheben der Hand bezeugen. Keiner ist dafür, weniger als ein Viertel, wir können offen abstimmen.

Der Präsident ruft jeden einzelnen zur Wahl auf und weist darauf hin, dass er nicht abstimmen wird. Sollte Stimmengleichheit sein, habe er den Stichentscheid.

•	Herr De Giorgi Salvatore	Stimmen: 45
•	Herr Gavran Slavko	Stimmen: 45
•	Frau Leal Antonia	Stimmen: 45
•	Herr Rüegg Alex	Stimmen: 45
•	Herr Schmuki Andreas	Stimmen: 45
•	Frau Schütz Katja	Stimmen: 35
•	Herr Vitanza Rosario	Stimmen: 45

Der Präsident fragt alle an, ob sie die Wahl annehmen. Alle nehmen die Wahl an. Der Präsident gratuliert allen ganz herzlich zur Wahl und wünscht ihnen viel Freude an der verantwortungsvollen Arbeit.

and a series of the series of



Wahl des Präsidenten der Kirchenpflege

Das Wort wird Antonia Leal, Vizepräsidentin erteilt, die Kirchenpflege schlägt ihnen Alex Rüegg vor. Machen sie einen anderen Vorschlag. Sie können aber nur eine Person von den vorher gewählten Kirchenpflegemitgliedern vorschlagen.

Dies scheint nicht der Fall.

Ich frage die Versammlung an, ob man auch diese Abstimmung in offener Wahl durchführen kann. Die Versammlung ist damit einverstanden.

Die Vizepräsidentin fragt die Versammlung an, wer Alex Rüegg zum Präsidenten der Kirchenpflege für die Amtszeit 2022 - 2026 wählen möchte zeige dies mit Handerheben an.

45 Stimmen für Alex Rüegg

Die Vizepräsidentin erklärt Alex Rüegg als gewählt und fragt ihn ob er die Wahl annimmt. Alex Rüegg bedankt sich für das erhaltene Vertrauen und nimmt die Wahl an.

4. Wahl der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2022/26

Für die Amtsdauer 2022 – 2026 stellen sich:

- Herr Eicher David
- Frau Glanzmann Tanja
- Frau Wiederkehr Christine

wieder zur Verfügung.

Der Präsident erklärt der Versammlung den Rücktritt von Robert Auderset (auch als Präsident) und Doris Katz. Robert Auderset wurde als Nachfolger von Ernst Schmid an der KGV vom 22. Mai 2006 zum Präsidenten der RPK gewählt. Diese Funktion übte er während 4 Amtsdauern aus – also 16 Jahre. Er ist das dienstlängste Behördenmitglied aller Zeiten in unserer Kirchgemeinde. Lieber Robert, im Namen von uns allen danke ich Dir sehr herzlich für Dein beträchtliches Engagement. Du warst für uns Präsidenten und Gutsverwalter immer ein kompetenter, interessierter und fairer Gesprächspartner.

Die Vizepräsidentin übergibt Robert einen Blumenstrauss und ein Geschenk.

Robert Auderset bedankt sich ganz herzlich für die stets gute Zusammenarbeit bei der KIPF und der RPK. Besonderen Dank geht an den Präsidenten Alex Rüegg.

Seite 9 von 13



Doris Katz wurde als Nachfolgerin des im Amt verstorbenen Franz Kissling an der KGV vom 23. Mai 2016 als Mitglied in die RPK gewählt. Aus gesundheitlichen Gründen steht sie für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Mit ihrem breiten Fachwissen hat sie die Prüfarbeit entscheidend geprägt. Wir danken Doris, im Namen der Kirchgemeinde für ihr fundiertes Engagement. Das Geschenk für Doris Katz wird ihr zu einem späteren Zeitpunkt überbracht.

Es müssen zwei neue Mitglieder gewählt werden:

David Eicher meldet sich zu Wort und schlägt vor:

- Frau Brühlhart Priska
- Frau Rüeger Maria-Alejandra

Der Präsident fragt ob die Vorschläge vermehrt werden, dies ist nicht der Fall. Wir kommen zu den Wahlen.

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob eine geheime Wahl gewünscht wird. Das ist nicht der Fall.

Der Präsident ruft jeden einzelnen zur Wahl auf und weist darauf hin, dass er nicht abstimmen wird. Sollte Stimmengleichheit sein, habe er den Stichentscheid.

•	Brühlhart Priska	Stimmen: 45
•	Eicher David	Stimmen: 45
•	Glanzmann Tanja	Stimmen: 45
•	Rüeger Maria-Alejandra	Stimmen: 45
•	Wiederkehr Christine	Stimmen: 45

Der Präsident fragt alle an, ob sie die Wahl annehmen. Alle nehmen die Wahl an. Der Präsident gratuliert allen ganz herzlich zur Wahl und wünscht ihnen viel Freude an der verantwortungsvollen Arbeit.

Wahl des Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission:

Neu stellt sich der bisherige Aktuar David Eicher als Präsident zur Verfügung. Machen sie einen anderen Vorschlag. Sie können aber nur eine Person von den vorher gewählten RPK-Mitgliedern machen.

Das ist nicht der Fall.

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob man auch diese Abstimmung in offener Wahl durchführen kann. Die Versammlung ist damit einverstanden

Seite 10 von 13

3 MM S



Abstimmung:

Wer David Eicher zum Präsidenten der RPK für die Amtszeit 2022 - 2026 wählen möchte zeige dies mit Handerheben an.

45 Stimmen für David Eicher

Der Präsident erklärt David Eicher für gewählt und fragt ihn an ob er die Wahl annimmt.

David Eicher bedankt sich und nimmt die Wahl an.

Alex Rüegg bedankt sich bei ihm und wünscht ihm viel Erfolg in dem anspruchsvollen Amt.

Georges Gross meldet sich zu Wort: Es ist nicht selbstverständlich, dass man in dieser Zeit Leute für diese anspruchsvollen Arbeiten findet. Ich danke allen die sich zur Verfügung stellen und bitte um einen kräftigen Applaus.

Seite 11 von 13

All



5. Wahl von Mathias Burkart zum Co-Pfarreibeauftragten für den Rest der Amtsdauer 2021 – 2024

Der Präsident erklärt der Versammlung: Thomas Lichtleitner wurde im November 2021 zum Leiter der Geschäftsstelle des Offizialates im Bistum Chur mit einem 50 % Pensum gewählt. Zu 50 % wirkt er weiter in unserer Glaubensgemeinde. Die anfallenden Arbeiten mussten bei uns neu geregelt werden. Mathias Burkart übernahm per 1. Januar 2022 einige Pfarreileitungs-Bereiche, u.a. die Organisation und Führung des Seelsorge- und Katechese-Teams, die Planung der Gottesdienste, die Pfarreijahres-Planung und die Öffentlichkeitsarbeit. Mathias Burkart ist im Jahre 1971 geboren, seit 1. August 2002 bei uns als Theologe und Jugendseelsorger tätig, also bald 20 Jahre bei uns. Die Kirchenpflege schlägt Ihnen die Wahl von Mathias Burkart zum Co Pfarreibeauftragten vor. Die Zustimmung zu dieser Wahl von Generalvikar Luis Varandas liegt mit Schreiben vom 19. April 2022 vor.

Alex Rüegg fragt die Versammlung an, ob man auch diese Abstimmung in offener Wahl durchführen kann. Die Versammlung ist damit einverstanden.

Alex Rüegg schlägt der Versammlung Mathias Burkart als Co-Pfarreibeauftragter für die Restliche Amtsdauer 2021 - 2024 vor.

Abstimmung:

Wer Mathias Burkart als Co-Pfarreibeauftragter für die Restliche Amtsdauer 2021 - 2024 wählen möchte zeige dies mit Handerheben an.

45 Stimmen für Mathias Burkart.

Der Präsident erklärt Mathias Burkart für gewählt und fragt ihn an ob er die Wahl annimmt.

Mathias Burkart nimmt die Wahl an. Er bedankt sich bei der KIPF, es ist ihm eine grosse Freude, er spüre den Rückhalt der KIPF sehr gut. Er dankt auch Thomas Lichtleitner für die gute Zusammenarbeit. Besonderen Dank geht an Hans Schwegler, der ihm immer den richtigen Weg in der Pfarrei gezeigt hat.

Der Präsident gratuliert Mathias Burkart zur Wahl und freut sich, dass er in unserer Kirchgemeinde die Co-Leitung übernimmt.

Seite 12 von 13



6. Behandlung allfälliger Anfragen gemäss § 23 des Kantonalen Kirchgemeinde-Reglements (KGR)

Es sind keine Anfragen eingegangen.

Es sind keine Bemerkungen oder Einwände an die Geschäftsführung der Kirchenpflege erfolgt. Der Vorsitzende, Alex Rüegg, macht die Anwesenden auf die Rekursmöglichkeiten aufmerksam. Er bittet zudem alle, sich das Datum der nächsten Kirchgemeindeversammlung zu notieren:

Montag

21. November 2022

Voranschlag 2023 und Detailprojekt Initiative Sichau inkl. Finanz- und Investitionsplanung.

Ausserhalb der Traktandenliste erhält traditionellerweise die Stiftung das Wort. Heinz Mäder, Kassier und Aktuar der Kirchenstiftung St. Anna erläutert die Jahresrechnung 2021 mit Bilanz und Aufwandrechnung. Eine Diskussion darüber gibt es nicht.

Alex Rüegg dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen wünscht allen einen schönen Abend und schliesst die Versammlung. Im Anschluss sind die Anwesenden zu einem kleinen Apéro geladen.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Die Aktuarin:	Antonia Leal	J. Carl
Der Präsident	Alex Rüegg	Fep pp

Das vorliegende Protokoll wurde genehmigt am: 21. Mai 2022